

WAS DAS URANTIA BUCH NOCH NICHT OFFENBART



Jede Offenbarung kann nur soweit gehen, dass sie das Fassungsvermögen der Adressaten nicht überfordert. Wie alles im evolutionären Universum ist auch die Offenbarung nicht statisch,

Als die Durchgabe des Urantia-Buches in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts erfolgte, gab es ein paar Dinge, die aus guten Gründen weggelassen bzw. anders dargestellt wurden, zum einen, weil die Menschen noch nicht reif genug dafür waren, zum anderen, weil es für einige zu gefährlich gewesen wäre.

Hier eine kurze Aufzählung einiger Beispiele

1. REINKARNATION

Das Urantia-Buch berichtet, dass es keine Reinkarnation gäbe. Richtig ist: **REINKARNATION IST EINE TATSACHE**. Angeblich soll sogar in der Bibel die Reinkarnation genannt worden sein (Jesus soll darüber berichtet haben), bis sie beim Konzil von Konstantinopel um 584 n.Chr. bewusst aus der Bibel gestrichen wurde, um die Menschen besser manipulieren zu können.

Ungezählte Menschen haben sich bisher Rückführungen unterzogen und vergangene Leben erfahren und aufgearbeitet.

Reinkarnation ist die Möglichkeit, ein evtl. nicht erreichtes "Klassenziel" durch Wiederholung der Klasse doch noch zu erreichen, und somit ein Ausdruck der Liebe und Gnade unseres Schöpfers.



2. ATLANTIS UND LEMURIA

Die versunkenen Kontinente und die mit dem Untergang verbundenen Umstände wurden weggelassen. Mit Atlantis und Lemuria sind noch heute existierende Kulturen in der Innenerde verbunden, Aufbewahrung antiker Artefakte und existente Hochtechnologie, deren verfrühtes Wiederauffinden der Menschheit eher zur Verheerung als zum Wohle gereicht hätte. Das Weglassen der Information über Atlantis und Lemuria diente dem Schutz und dem Frieden der Völker der Innenerde.

3. DIE LIEBESBEZIEHUNG ZWISCHEN JESUS UND MARIA MAGDALENA UND DIE TATSACHE, DASS BEIDE EINE GEMEINSAME TOCHTER NAMENS SAR"H bzw. SA-RA HATTEN.



Einer der größten Fehlritte der Kirchen war die offizielle Brandmarkung der hohen Eingeweihten Maria Magdalena (*Orden der Isis*) als Hure, und das

Ausklammern des völligen Menschseins von Jesus, der mit seiner großen Liebe Maria Magdalena eine Mann-Frau-Beziehung führte, aus der später die Tochter Sar'h hervorging.

Sar'h wurde von ihrer Mutter mit 12 in die Geheimnisse des Ordens der Isis eingeweiht und heiratete im Alter von 16 Jahren einen angesehenen Mann. Ihre Nachkommen wurden später die Begründer des Ordens der Tempelritter. Sar'h und ihre Nachkommen waren Träger der "göttlichen DNS", die über Jesus auf den Planeten ausgebracht wurde. Diese göttliche DNS geht auf Gabriel von Salvington zurück, der Christ Michaels und Nebadonias erster gemeinsamer Sohn in Nebadon sowie offizieller Stellvertreter der Regierungsgeschäfte von CM während seiner Abwesenheit ist, (*genannt "Heller Morgenstern"*) und der bei Marias Empfängnis ihre DNS bzw. die DNS des werdenden Kindes für die Inkarnation Christi mit seiner DNS aufwertete, damit der entstehende Körper überhaupt in der Lage sein würde, eine so hohe Präsenz zu tragen.

Die dunklen Kräfte auf diesem Planeten hatten davon Wind bekommen und es war klar, dass sie alle Träger der göttliche DNS erbarmungslos verfolgen und ausrotten würden, nachdem sie sich selber in den Besitz der göttlichen DNS für ihre Machenschaften zu bringen gedachten. Der Roman *"SAKRILEG"* von Dan Brown (*Da Vinci Code*) offenbart viel von dieser Thematik, ist aber nicht Basis dieser Aussage.

4. DIE TATSACHE, DASS DIE INKARNATION CHRISTI EINE DOPPELINKARNATION ZWEIER WESEN IM SELBEN KÖRPER WAR

Christus und Sananda Esu Immanuel Kumara inkarnierten beide im selben Körper, wobei Esu die Aufgabe des Navigators aus seiner schon vorher in anderen Inkarnationen erworbenen Erfahrungen zukam. CM hat die Methode der Doppelinkarnation bis heute nicht preisgegeben.

5.. DIE TATSACHE, DASS NACH DER KREUZIGUNG CHRIST MICHAEL IN DEN MORONTIELLEN ZUSTAND ZURÜCKKEHRTE UND AUFSTIEG, WÄHREND ESU MIT DEM PHYSISCHEN KÖRPER (DER ANDERS ALS IM UB DARGESTELLT ÜBERLEBT HATTE) NACH INDIEN GING, DORT HEIRATETE UND 5 KINDER HATTE, BIS ER DORT SEIN LEBEN IM HOHEN ALTER VON ÜBER 100 JAHREN BESCHLOSS.



Bildquelle Internet: Die Auferstehung

6. DIE OBERAUFSICHT VON SPIRITUELLER SEITE ÜBER DIE ENTSTEHUNG DES URANTIA BUCHES

Die Vorbereitung der Durchgabe des UBs erfolgte bereits während mehrerer vorausgehender Jahrhunderte durch den **AVONAL MONJORONSON**, den Gebietersohn, den CM zu seiner Assistenz auswählte. Dieser Avonal ist auch mit der Überwachung der Korrekturzeit betraut, sowie mit der offiziellen Rechtsprechung in dieser Zeit der Bilanz.

AKTUELLER STAND

CHRIST MICHAEL KEHRTE IM JAHR 1954 AN BORD DES PLEJADISCHEN RAUMSCHIFFES PHOENIX ZU UNSEREM PLANETEN ZURÜCK UND MACHTE SOMIT SEIN DAMALS VOR 2000 JAHREN GEGEBENENS VERSPRECHEN DER RÜCKKEHR WAHR. Er bewahrte gemeinsam mit der Galaktischen Föderation unseren Planeten durch Stabilisierung von Außen vor einem drohenden Polsprung, der kurz nach dem zweiten Weltkrieg stattzufinden drohte.

Unter dem Namen **Gyeorgos Ceres Hatonn / Aton** gab er als weitere Offenbarung die **Phoenix-Journale** durch, von denen ein Teil aufgrund der großen Brisanz **in USA verboten** wurde. Die Journale fanden leider nicht die erhoffte große Anzahl von Lesern.

Erst Anfang des neuen Jahrtausends offenbarte sich Aton gegenüber Candace Frieze als Christ Michael von Nebadon. Zeitgleich erfolgte die Gründung von AbundantHope als Organisation des Zweiten Kommens von CM.

Unser Planet *URANTIA* hat derzeit *2 planetare Fürsten* - *Machiventa Melchisedek* auf der *spirituellen Ebene* sowie *Esu Immanuel Kumara* auf der *materiellen Ebene*.

